

# Eine richtig gute Idee...

**INTERNET. Die junge Firma Docu-Trade bietet eine Plattform, die Wissenshandel mit persönlichen Netzwerken verknüpft.**

NEUKIRCHEN-VLUYN. „Wir haben Großes vor.“ Jörg Pommerening sagt den Satz ohne Pathos, er klingt eher geschäftsmäßig, wie eine Ankündigung von einem, der überzeugt ist, eine richtig gute Idee zu haben. Der Neukirchen-Vluynner macht's möglich, dass man im Internet Dokumente nicht nur handeln, sondern mit dem Käufer oder Verkäufer auch in Kontakt treten und ein persönliches Netzwerk aufbauen kann. „Wir wollen die Menschen, die ja alle Wissen mit sich herumtragen, zusammenbringen“, erklärt Pommerening.

Docu-Trade heißt die Internet-Plattform, die Jörg Pommerening zusammen mit seinen Kollegen Ivo Haarmann und Christoph Koenen Anfang des Jahres ins Leben gerufen hat, „eine Mischung aus Ebay und Xing“. Alle möglichen Dokumente werden da gehandelt. So bietet einer seine „Zusammenfassung des öffentlichen Rechts“ an, ein anderer verkauft Leseproben seines Romans „Angriff der Flukes“. Rezepte sind ebenso zu haben wie Bilder und Gedichte („Ode an die Männer“), andere versuchen

via Docu-Trade ihre Diplom- und Doktorarbeiten zu vermarkten. Stichproben sollen verhindern, dass Nazi- oder Pornodokumente gehandelt werden. Pommerening: „Solche Schweineereien wollen wir nicht.“

Mit dem anderen Nutzer dessen Rezepte diskutieren

Während bei Ebay nach der Geschäftsabwicklung der Kontakt zwischen Käufer und Verkäufer beendet wird, geht es bei Docu-Trade an dieser Stelle weiter, und genau das ist das Besondere an dieser Plattform: Sie verknüpft Wissenshandel mit Netzwerken. Von jedem Nutzer sind Profile hinterlegt. „Sie können also sehen, mit wem Sie es zu tun haben und mit ihm in Kontakt treten“, erklärt Pommerening. „Es kann doch prima sein, sich beispielsweise mit jemandem auszutauschen, der eine Doktorarbeit mit einem ähnlichen Thema geschrieben hat.“ Oder man diskutiert mit einem anderen Nutzer dessen Rezepte. Gleichzeitig kann man sehen, mit welchen anderen Nutzern der E-Mail-Partner in Verbindung steht. Eine Grafik hilft dabei, die Über-

sicht zu behalten. Seit Anfang des Jahres ist Docu-Trade online. 100 bis 500 Besucher kommen täglich auf die Seite, 387 Nutzer sind zurzeit Mitglied, täglich melden sich mindestens drei neue an. Gut 500 Dokumente werden angeboten. Die junge Firma, die derzeit ihren Sitz noch daheim bei Jörg Pommerening am Mausegatt hat, verschickt am Monatsende Provisionsabrechnungen und kassiert 17,5 Prozent von dem erzielten Erlös.

„Die Idee, Wissenshandel mit Netzwerken zu verknüpfen, ist weltweit einmalig“, sagt Jörg Pommerening stolz. „Wir haben Großes vor, und wir wollen den Wettbewerb mit den ganz Großen in der Branche.“ (wit)